



Der Teufelsjäger betrachtete Trish noch eingehender. In den letzten zwei Wochen war sie abgemagert, die Haut hatte den erotischen Glanz verloren und das Feuer in ihren Augen war erloschen. Es schmerzte ihn sehr, sie so am Ende zu sehen. Dante wollte alles tun, um sie wieder zurück in die Welt der Lebenden zu bringen, doch sie ließ ihn nicht an sich heran. Ertrug sie seine Berührungen etwa nicht mehr? Weiß der Teufel, was Vergil ihr sonst noch alles angetan hatte. Dante wusste, dass die Folter auch auf sexuelle Art ausgeführt worden war. Und das war es, was ihm am meisten ins Herz stach.

Er hatte Trish geliebt, liebte sie noch immer. Ihm selbst wäre es gleich, ob sie mit seinem Bruder unfreiwillig intim geworden war. Er würde sie auch so noch akzeptieren, weil er wusste, wie sehr sie ihn, Dante, liebte.

Fühlte sie sich etwa schmutzig und verschmähte ihn deshalb? Er konnte das zwar bis zu einem gewissen Grad verstehen, dennoch machte der Gedanke keinen Sinn. Verdammt, es war ja auch nicht so, als wollte der Teufelsjäger sie gleich ins Bett zerren. Er brauchte den Sex nicht, solange es ihr schadete. Hauptsache Trish sah ihn wieder mit einem Leuchten in den blauen Augen an, das ihre Zuneigung zu ihm widerspiegelte und zeigte, dass sie noch unter den Lebenden weilte.

Dante hätte sie jetzt so gerne in den Arm genommen und getröstet. Seltsam, noch nie war ein solcher Instinkt in ihm da gewesen. Es war mehr als nur Beschützerdrang. Das Wort ‚behüten‘ traf es wohl besser, auch wenn es ihm gleichzeitig unsinnig erschien.

„Weißt du was?“ setzte Trish an und starrte dabei an die Decke.

Dante war für einen kurzen Moment verwirrt, doch dann antwortete er: „Was?“

„Ich bin gekommen...“ Gab sie tonlos zurück und wartete auf eine Reaktion.

Ein unschöner Gedanke beschlich Dante und ließ ihn zusammenzucken. Sie meinte doch nicht etwa...?

„... durch Vergils Glied.“ Trish sah ihm in die vor Schreck geweiteten Augen.

Sie war was? Warum erzählte sie ihm das? Es war eine Lüge, oder?

„Jetzt schau nicht so verwirrt. Dein Bruder ist nun einmal auch nicht schlecht. Er ist sogar sehr gut. Auch wenn seine Methoden ein klein wenig eigen sind.“

Trish erinnerte sich an einige kurze Momente und machte einen gequälten Gesichtsausdruck.

Es musste eine Lüge sein. Wollte Trish etwa, dass er sie hasste, nur damit sie endlich ihre Ruhe hatte? Wollte sie sich seiner nun auf diese Weise entledigen? War das etwa einfacher für sie?

„Das ist nicht wahr.“

„Doch, mein Lieber. Und nun lass mich in Frieden. Ich kann den Ausdruck in deinen



männliche und weibliche Geschlechtsteile und verschiedene Stadien der Schwangerschaft und so. Kann ich alles gut gebrauchen ^^

Geht aber bloß nicht in den Boboli Garten. Ist n riesen Mist... Nur halbverdornte Bäume, ein paar mikrige Brunnen, die in Deutschland tausendmal besser sind, und dann der Eintritt: 10€ schinkenkeule, die mit mir hier ist:

„10 Euro für die Instandhaltung? Am Arsch!  
Sauheiß, Sauscheiße, Saulangweilig!“

So in der Art denke ich auch...

Sorry, dass ich solange gewartet habe, um es Hochzuladen, aber mein Leben ist grad etwas stressig. \*sich schon auf Tanz der Vampire Musical freut\* Und ich bin Sephiroth-süchtig... \*seufz\*

Achja, und natürlich ist in der Originalstory nicht Trish diejenige, die's abkriegt, sondern eine unbekannte Menschenfrau.

Des weiteren will ich mich bei meinen fließigsten Kommischreibern der letzten Zeit bedanken:

96Light-Yagami96, Glamorous, KIRSCH\_KUCHEN, ChiaraBella, silver\_bullet, Jolina, KleinReno, Kabuto-Kun, Chizuru-Mugen, Acryllack, Zabuza, fahnm.

Danke ^^ \*knuff\*